

Die Coalition for Epidemic Preparedness Innovations (CEPI), die u.a. von der Bill & Melinda Gates Stiftung, dem Wellcome Trust, der Bundesregierung und anderen Geldgebern finanziert wird, hat schnell reagiert und arbeitet daran, einen Impfstoff zu entwickeln. Das CEPI wurde 2016 als Reaktion auf die Ebolakrise gegründet und hat zur Aufgabe, die Bekämpfung tödlicher Krankheiten zu erforschen - noch bevor diese zu einer Gefahr für die Bevölkerung werden.

Die Organisation hat angekündigt, drei Programme zu finanzieren, um Impfstoffe gegen das Coronavirus bereits im Juni für die klinische Prüfung zur Verfügung zu stellen. Damit wird laut Richard Hatchett, CEO des CEPI, nur rund ein Zehntel der Zeit benötigt, die für die Entwicklung eines Ebolaimpfstoffs benötigt wurde.

Trotz dieses hohen Tempos wird es selbst unter optimalen Bedingungen damit fast ein Jahr dauern, bis der Impfstoff für die Bevölkerung bereitgestellt werden kann. In der Zwischenzeit kann sich die Krankheit weiter ausbreiten.

<https://www.welt.de/debatte/kommentare/article205579713/Coronavirus-Der-beste-Schutz-gegen-Pandemien-Investitionen.html>



Werbung

André D. Thess

# Sieben Energiewende- märchen?

Eine  
Vorlesungsreihe  
für Unzufriedene



SACHBUCH

 Springer